reformiert. lokal

Beilage der Zeitung «reformiert.» Nr. 12 (8) 29. November 2024

Editorial

Weihnachtsmusical

Seit 1985 wohne ich in Dürnten. Damals gab es vor Weihnachten eine Kinderweihnachtsfeier.

Dies war ein wichtiger Anlass im Kirchenjahr. Mit wenig Technik, einer Taschenlampe, wurde der Weihnachtsstern an die Kirchenwand projiziert. Die Kinder teilten sich jeweils die Rollen in der Weihnachtsgeschichte und nahmen uns Zuschauer als Schafe, Hirten, Engel oder Maria und Josef mit auf die Reise nach Bethlehem. Sogar unser Golden Retriever wurde einmal als Schaf eingesetzt. Inzwischen hat sich einiges geändert. Heute dürfen wir uns auf ein Kindermusical freuen. Mehr Technik und ein Livestream unterstützen die Aufführung. Geblieben sind jedoch die strahlenden Augen der Kinder, das Lampenfieber, der Stolz und die Freude der Eltern – ebenso das Anzünden der Kerzen am grossen Weihnachtsbaum. Traditionsgemäss werden alle Kerzen mit einer Zündschnur verbunden, die dann den Funken von einer Kerze zur anderen weiterleiten. Das sind spannende und kribbelige Momente für die Verantwortlichen, aber jedes Mal schön.

Rolf Hiltebrand
Kirchenpfleger

Fürchte dich nicht, Maria, denn du hast Gnade gefunden bei Gott. Lk 1,30

Fürchte dich nicht

Zutrauen in Gottes Kraft

Die Erzählungen der Ereignisse um die Weihnacht nehmen von neuem ihren langen Anlauf. Die kommenden Wochen stehen im Zeichen der Vorbereitungen für das grosse Fest.

Edzard Albers – Für die einen daheim sichtbar in einem Adventsgesteck mit einer zart flackernden Kerze. Für die anderen sind es die Begegnungen an den Weihnachtsfeiern bei der Arbeit und zu anderen Gelegenheiten. Für die nächsten ist es der feine Duft von Adventsgebäck nach eigenen Familienrezepten. Kinderaugen leuchten schon ob der Vorfreude über alles, was das Fest mit sich bringen mag.

Die biblischen Berichte über die Geburt Jesu nehmen auch Anlauf für das grosse Fest. Sie finden sich gleich zu Beginn in den Evangelien nach Matthäus und nach Lukas. Aus unterschiedlichen Perspektiven nehmen sie in den Blick, warum die Geburt dieses Kindes so bedeutungsvoll ist.

Das Geäst eines langen Stammbaums verbindet Jesus mit dem berühmten König David. Das hebt Matthäus hervor, bevor er über die Geburt berichtet. Lukas hingegen schaut zuerst auf die Mutter des Kindes. Es lohnt sich also sehr, hier einmal etwas genauer nachzulesen. Wäre das vielleicht ein kleines Leseprojekt für dich, für deinen ganz besonderen Anlauf im Advent?

Maria ist eine junge Frau. Sie ist verlobt mit Josef, einem Nachfahren aus der Familie des Königs David. Eines Tages kommt ein Besucher mit einer erstaunlichen Botschaft zu ihr. Seine merkwürdige Begrüssung lässt sie erschrecken. Mit aufmunternden Worten eröffnet er seine grosse Verheissung: «Fürchte dich nicht.» Für alles, was kommt, soll Maria sich vor Augen halten, dass Gott da ist mit seiner ganzen Kraft.

Wie an einer Lichterkette aufgereiht, Licht um Licht, leuchtet diese Ermunterung in den Erzählungen immer wieder auf: Fürchte dich nicht, Maria! Fürchtet euch nicht, ihr Hirten auf dem freien Feld bei der Futterkrippe! Fürchte dich nicht, Zacharias, dein Gebet ist erhört worden! Dieser Zuspruch vom Anfang bleibt wichtig, weil nachher Grosses geschieht.

Gott nähert sich den Menschen als Mensch. Gott spricht in menschlichen Worten von Mensch zu Mensch. Gott sieht, woran Menschen zweifeln und verzweifeln. Gott geht zu Menschen, an denen andere lange schon vorbeigehen. Gott will Menschen aufrichten und hoffnungsvolle Wege anfangen: Fürchte dich nicht!

Im Anlauf schon soll Maria wissen, dass Gott unterwegs ist mit ihr. Im Anlauf schon sollst du dich vergewissern, dass Gott mir dir unterwegs ist – auch wenn manches untragbar schwer zu sein scheint: Fürchte dich nicht! Gott will mit dir hoffnungsvolle Wege suchen. Das grosse Fest ist der Anfang davon, wie Gott sich dir und aller Welt zeigen will.

Der Gemeinschaft dienen

Installation von Pfarrer Dominik Flüeler

Unser neuer Pfarrer wurde im Festgottesdienst feierlich in sein Amt eingesetzt. Damit ist das Pfarrteam in Dürnten wieder komplett.

Rosmarie Egli – Die Sonntagsglocken läuten. In der vollbesetzten Kirche sitzen viele bekannte Gottesdienstbesucher und auch Personen aus unserem Bezirk Hinwil beisammen. Wir lauschen dem einladenden Orgelspiel von Christoph Küderli, der uns zusammen mit Alexander Ponet am Vibraphon mit neuen Klängen überrascht.

Der Dekan des Bezirks Hinwil, Oliver Madörin, begrüsst die Festgemeinde im Namen des Kirchenrates mit vielen guten Wünschen. Er skizziert das Bild des Pfarrberufes und die hohen Erwartungen dabei. Er nimmt Dominik Flüeler das Gelübde ab mit den Schwerpunkten: Liebe, Glaube, Hoffnung. Das ist ein feierlicher Moment mit grosser Stille im Kirchenraum.

Dominik Flüeler, der ja seit seiner Wahl im Frühling dieses Jahres in unserer Gemeinde schon recht bekannt ist, predigt zum Thema: Gottes Garten Eden. Er spricht vom Himmelreich, vom Erdenreich, von Herrschern, die nur sich selbst wichtig nehmen, die beherrschen. Nur eines steht über uns allen: Gottes Kraft. Wir alle sollen der Gemeinschaft dienen. Christus hat uns vorgelebt wie wir das tun sollen. Wie unser Zusammenleben zu gedeihnen vermöge. Die schönen Lieder, die wir singen, haben Dominik durch sein bisheriges Leben begleitet.

Sehr persönliche Fürbitten für den neuen Pfr. Dominik Flüeler werden gelesen von:

- Pfr. Edzard Albers:
  für Kraft in unserer schwierigen Zeit
- Carla Schwämmle:
  Brückenbau zwischen den Menschen
- Ursula Pfirter, BKP:
  Bitte um Gottes Gegenwart und Begleitung
- Claudio Werder, kath. Kirche Tann: offenes Herz für beide Kirchen in Gottes Geist
- Regine Welti, Rüti:
  für Mut und Zuversicht
- Pfrn. Barbara Pfister, ref. Kirche Rüti:
  für Wirken im Sinne Gottes

Wir hören und lesen Grussworte an Dominik Flüeler von verschiedenen Personen aus unserer Gemeinde und dem ganzen Umfeld.

Nach den Mitteilungen und dem Segen dankt die Kirchenpflegepräsidentin Silvia von Arx allen Mitwirkenden und lädt zum Schluss alle Anwesenden zu einem feinen Apéro samt Gerstensuppe ein.

Wir durften zusammen einen frohen, beeindruckenden Festgottesdienst feiern.

Besuch aus dem ökumenischen Institut Bossey

Pfarrerin Xiaolu Ni in Hangzhou im östlichen Teil von China

Im Institut Bossey des Ökumenischen Rates der Kirchen ÖRK in Genf kommen jeweils zum Wintersemester Studierende aus über 30 Ländern zusammen. Über das Wochenende vom 1. Advent dürfen Kirchgemeinden aus der deutschsprachigen Schweiz Anteil nehmen und persönliche Kontakte zu diesen besonderen Studierenden knüpfen.

Edzard Albers – In Dürnten begrüssen wir in diesem Jahr Pfrn. Xiaolu Ni. Sie ist 35 Jahre alt und hat bis zum Sommer als Pfarrerin in einer Kirchgemeinde in Hangzhou, im östlichen Teil von China, gearbeitet.

Xiaolu, wie bist du auf den Studiengang beim Ökumenischen Rat der Kirchen gekommen?

Der Chinesische Rat der Christen, die Organisation, der ich angehöre, hat ein Programm mit dem ÖRK und schickt jedes Jahr zwei Studierende nach Bossey, um Ökumene zu studieren. Dieses Jahr haben sie mich hierher geschickt. Das ist eine gute Gelegenheit und eine Herausforderung für mich. Seit Juni studiere ich nun schon mehr als 5 Monate in Bossey.

Was hat dich bisher am meisten beeindruckt?

Das Beeindruckendste für mich ist, dass meine Kommilitonen aus verschiedenen Ländern mit unterschiedlichen christlichen Traditionen kommen, so dass ich eine reiche Vielfalt in jeder Kirche erlebt habe. Das ist so besonders und neu für mich. Ausserdem habe ich viel über die ökumenische Bewegung gelernt und die vielen Bemühungen von Kirchen und Organisationen auf der ganzen Welt, wie z.B. dem ÖRK, gesehen. Ich bin tief bewegt, dass so viele Christen zusammenarbeiten, um die Lehre Jesu Christi von der Einheit zu verwirklichen, und ich bin wirklich dankbar dafür.

Gefällt es dir in der Schweiz?

Ich mag die Schweiz sehr. Es ist ein so schönes und sauberes Land, und die Menschen hier sind höflich und ordentlich. Ich bin herumgereist, und es gefällt mir hier sehr gut. Ausserdem gibt es hier viele Kirchen und Christen. Das ist ganz anders als in China, wo die Christen in der Minderheit sind.

Wie geht es nach dem Studium weiter?

Nach dem Studienprogramm werde ich in meine Kirche in China zurückkehren und meine Arbeit fortsetzen. Natürlich möchte ich meinen Kirchenmitgliedern und Kollegen die Ökumene näher bringen. Ich bin bereit, mein Bestes zu tun, um einen kleinen Beitrag zur ökumenischen Bewegung zu leisten.

Das Interview wurde in englischer Sprache geführt und von Edzard Albers übersetzt.

Familiengottesdienst

«5 Brote & 2 Fische», 1. Dezember

Silja Nielsen – Am Sonntag, **1. Dezember** laden wir herzlich zum Familiengottesdienst ein, in welchem der Cevi Dürnten tatkräftig mitwirken wird. Das Thema des Gottesdienstes widmet sich der bewegenden Geschichte von den fünf Broten und zwei Fischen. Diese bekannte Erzählung aus der Bibel handelt von Jesus und dem Wunder, das er vollbrachte, um viele Menschen bei seiner Predigt zu sättigen, obwohl nur fünf Brote und zwei Fische zur Verfügung standen. Mitgestaltet wird der Gottesdienst von den Cevi-Kindern, welche am Samstag, 30. November, in verschiedenen Workshops das Wunder von der Geschichte kreativ umsetzen werden. Der Sonntag steht zudem im Zeichen des ersten Advents. Mit festlichen Musikstücken, die auf die Weihnachtszeit einstimmen, und gemeinsamem Gesang werden wir die besinnliche Atmosphäre des Advents willkommen heißen. Ein besonderer Höhepunkt wird das Abendmahl sein, das wir in Gemeinschaft feiern als Zeichen der Verbundenheit und des Teilens – ganz im Sinne der Geschichte von Jesus.

Wir freuen uns sehr auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die diesen besonderen Gottesdienst mit uns feiern und das «Wunder der Speisung» auf kreative Weise erleben möchten.

Place to be

Weihnachten, 6. Dezember

Familienweihnachten

«Maria und das Kind am Hirtenfeuer», 24. Dezember

Bald, bald feiern wir wieder die Familienweihnacht am Hirtenfeuer auf dem Chilchberg Dürnten. Die besondere Perspektive der Maria lenkt in diesem Jahr unseren Blick auf die Ereignisse in der Heiligen Nacht und auf die hoffnungsvolle Botschaft, die sie weiterträgt.

Edzard Albers – Die biblischen Berichte über die Geburt Jesu sind wie eine reich gefüllte Schatzkiste. Wenn du sie öffnest, dann glänzt dir das Wunder des Lebens und Gottes Zuwendung zu den Menschen entgegen.

Das Kind, welches den Menschen Frieden bringen soll, haben wir staunend betrachtet. Drei Sterndeuter haben uns mitgenommen nach Bethlehem. Ein Hirtenjunge hat uns mit seinem Licht in den Stall geführt. Dort haben uns Ochse und Esel erzählt, was sie gesehen haben. Ein Stern hat uns den Weg zum Wunder in der Heiligen Nacht gewiesen. Josef, der Zimmermann, hat uns berichtet, wie er das alles erlebt hat. Mit den Hirten haben wir darüber gestaunt, was die Engel über das aussergewöhnliche Kind gesagt haben.

In diesem Jahr hören wir auf Maria, die Mutter, die alle diese Worte in ihrem Herzen bewegte. Bist du auch dabei? Wir laden dich sehr herzlich ein, die Familienweihnacht am Hirtenfeuer mit dem Team vom «Fiire mit de Chliine» am **24. Dezember** um **16 Uhr**, auf dem Chilchberg Dürnten zu feiern. Wie die echten Hirten sind wir bei jedem Wetter draussen. Wer möchte, bringt eine eigene Laterne mit, um das Friedenslicht von Bethlehem zum Christbaum in der heimischen Stube zu tragen. Und wer weiss: Wenn du wieder daheim ankommst, dann war das Christkind womöglich auch schon da!

Fiire mit de Chliine

«Tomte und der Fuchs», Samstag, 30. November

Fabienne Fleury – Mmmh – dieser Duft! Schon bald ist es wieder soweit und man findet das Kirchgemeindehaus ganz einfach, indem man dem feinen Guetzliduft folgt. **Am Samstag, 30. November,** versammeln sich dort Väter und ihre Kinder, um die Adventszeit mit dem «Vaki-Guetzlä» zu beginnen. Ausgestochen, verziert und gebacken wird von **9.30h – 11.30h**. Anschliessend erzählt das Fiire Team wie immer eine Geschichte. Kennst du Tomte Tumetott, den kleinen Wichtel mit dem langen weißen Bart und der roten Mütze? Wenn es Nacht wird und alle schlafen, kommt Tomte Tumetott aus seinem Versteck hervor und wacht über den Bauernhof. Er beschützt die Menschen und Tiere. Doch in dieser Winternacht schleicht Mikkel, der hungrige Fuchs, zum Stall … Wie kann Tomte helfen?

Fürs **Vaki-Guetzlä bitte anmelden bei Edzard Albers** unter edzard.albers@refduernten.ch

Kirchgemeinde-versammlung

Sonntag, 8. Dezember

Im Anschluss an den Gottesdienst am **Sonntag, 8. Dezember**, findet die Kirchgemeindeversammlung statt.
Für die Kirchgemeindeversammlung wurden folgende Traktanden festgelegt:

1. Genehmigung des Budgets des reformierten Kirchengutes für das Jahr 2025 und Festsetzung des Steuerfusses.

Im Anschluss findet die Gemeindeaussprache statt.

Sternen-werkstatt

Mittwoch, 4. Dezember

Friedenslicht

ab 15. Dezember

In Bethlehem wird im Advent ein Licht für den Frieden entzündet. Der Geburtsort Jesu soll im Durcheinander der Welt für den Anfang eines neuen Friedens stehen.
Edzard Albers – Gegen alle unwirtlichen Bedingungen hat Gott in seinem Menschsein ein liebevolles, vergebendes, aufmunterndes, zugewandtes und heilvolles Miteinander begonnen.
Damit soll es weitergehen, trotz und gegen alle Kriege unserer Zeit. **Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt zu uns in die Kirche Dürnten.** Hoffnungsvolle Botinnen und Boten tragen es weiter wie einen stillen Protest gegen Krieg und Streit in die ganze Welt.
Am 3. Advent erwarten wir die Ankunft des Friedenslichts direkt vom Bürkliplatz in unserer Kirche. Ab dem **15. Dezember**, **19 Uhr**, und danach zu den täglichen Öffnungszeiten am Seiteneingang der Kirche kann das Licht bis zum 25. Dezember mit einer eigenen Kerze nach Hause geholt werden.

Seniorennachmittage

Adventsnachmittag am Donnerstag, 12. Dezember
Lotto am Donnerstag, 9. Januar

Dominik Flüeler – **Adventsnachmittag:** Wir freuen uns schon jetzt auf den **12. Dezember,** wenn die 2. und 3. Klasse des Schulhauses Schuepis uns einige weihnachtliche Lieder und Geschichten vortragen werden. Musikalisch werden sie durch unsere Organistin Heidi Brunner begleitet.
Lotto: Am **9. Januar** spielen wir unter kundiger Anleitung durch Christine Schoch Lotto. «Glück im Spiel, Pech in der Liebe» hiess es bisweilen bei Gesellschaftsspielen bei meiner Grossmutter. Lotto ist aber kein Gesellschaftsspiel, sondern eine **«**Lotterie**»**. Beim anschliessenen Zvieri und Kaffee geniessen wir das Zusammensein.

Die Seniorennachmittage finden jeweils am Donnerstag um **14.15 Uhr** im ref. Kirchgemeindehaus Nauen in Tann statt.

Personelles

Abschied Angela Kuratli

Silvia von Arx – Angela Kuratli arbeitete im Sekretariat seit Dezember 2022 in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Redaktion Kirchenbote, Jahresbericht sowie der Jahresplanung in Zusammenarbeit mit dem Pfarrteam.
Zudem war sie, speditiv wie sie ist, stets bereit, das gesamte Team in administrativen Aufgaben zu unter unterstützen. So übernahm sie später auch die Administration Religionspädagogik (RPG).

Nun möchte sie ihren Fokus auf die Ausbildung als Katechetin legen.
Wir sind dankbar, dass sie uns als Katechetin erhalten bleibt.
«Angi, wir werden deine offene, zuverlässige und fröhliche Art vermissen, vielen Dank für alles.»

Abschied Manuela Beck

Claudia Steiger – Per Anfang Oktober 2024 hat uns Manuela Beck als Katechetin in Ausbildung auf eigenen Wunsch verlassen.
Wir bedanken uns bei Manuela Beck für die geleistete Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Begrüssung Linda Eicher

Silvia von Arx – «Herzlich willkommen, Linda Eicher!»
Seit anfangs November 2024 ist unser Kirchgemeindesekretariat wieder vollständig besetzt.
Nebst der Öffentlichkeitsarbeit übernimmt Linda Eicher den Bereich Administration der Religionspädagogik (RPG) und unterstützt dabei auch das Pfarrteam und die Sozialdiakonie.

Wir freuen uns, Linda für unser Team gewonnen zu haben und wünschen ihr einen guten Start.

Persönlich

Linda Eicher

«Oft kommt es anders als man denkt». Mit anderen beruflichen Plänen im Kopf kam für mich das Jobangebot im Kirchgemeindesekretariat unerwartet. Bereits von Anfang an war das Bauchgefühl sehr gut. Nun habe ich bereits gestartet und durfte den ersten Kibo erstellen.
Mein Name ist Linda Eicher und ich bin in Uster aufgewachsen. Im Dezember 1999 zog es mich für eine Wintersaison nach Davos. Aus dieser einen Wintersaison wurden lehrreiche und bereichernde 25 Jahre. Ausserdem durfte ich zwei wunderbare, unterdessen erwachsene, Töchter grossziehen. Beruflich sammelte ich viele unterschiedliche Erfahrungen im Tourismus und in der Betreuung.
Veränderungen braucht es manchmal im Leben. So wohne ich nun seit zwei Monaten wieder im Unterland.
In meiner Freizeit bin ich am liebsten in der Natur, Hauptsache frische Luft und Bewegung. Ich mag es unkompliziert und spontan. Meine Familie und Freunde sind mir sehr wichtig, ich geniesse die gemeinsamen Stunden sehr. Gleichzeitig bin ich auch gerne kreativ und gönne mir die Ruhe zu Hause.

Auf jeden Fall freue ich mich auf die kommenden Aufgaben im Sekretariat und auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen.

Linda Eicher
Kirchgemeindesekretärin

«En Stall voll Müüs und Spinne»

Weihnachtsmusical von Andrew Bond, 15. Dezember

Claudia Steiner – Haben Sie sich auch schon einmal klein und unwichtig gefühlt? So geht es den Mäusen und Spinnen im Stall von Bethlehem. Sie beschweren sich, dass die Grossen mehr gelten als sie. Als sich dann jedoch all die grossen Menschen und Tiere um das kleine Kind scharen, sind die Spinnen und Mäuse wieder zufrieden.

Ende Oktober fand die erste Probe für das Weihnachtsmusical statth. Bereitsam **15. Dezember**, nach gerade mal fünf Proben, werden die Kinder dieses witzige Musical in der Kirche aufführen.

Aufführungen am 15. Dezember:
Gruppe Tann: **16 Uhr**
Gruppe Dürnten: **18 Uhr**

Einladung zum Heiligabend 2024

Gemeinsam statt alleine, 24. Dezember

Rosmarie Egli – Bereits ist es zur Tradition geworden, dass eine fröhliche, besinnliche Gästeschar gemeinsam den Heiligabend feiert. Bei Kerzenschein, Gesang, einer Weihnachtsgeschichte und einem einfachen Nachtessen werden wir zusammen feiern.
Ganz herzlich sind Sie dazu eingeladen, mit uns am **24. Dezember** im Kirchgemeindehaus in Tann zu feiern.
Wir beginnen mit dem Apéro um **18 Uhr** und feiern bis ca. 21 Uhr.

Anschliessend kann der Gottesdienst um 22 Uhr besucht werden. Es wäre schön, wenn Sie ein kleines bescheidenes Weihnachtspäckli für einen anderen Gast mitbringen würden. Wir machen damit ein Austausch-Spiel.

Bitte anmelden bis am
20. Dezember bei:
Rosmarie Egli, Tel. 055 240 37 49
rosmarie.egli@bluewin.ch

Gospel and More

Ab Januar 2025 wird das Chorprojekt weitergeführt.

Margit Mühlethaler – Bist du schon Casey Crosby über den Weg gelaufen? Nein – dann wird es jetzt höchste Zeit! Er ist mehrfach ausgezeichneter Konzertpianist und Komponist. **Ab 10. Januar 2025** leitet er wieder den Projektchor «Gospel and More». Die Proben finden jeweils freitags im ref. Kirchgemeindehaus Nauen in Tann statt.
Interessierte melden sich bitte so bald als möglich bei:
Margit Mühlethaler, Tel. 076 404 54 05 (bitte nur WhatsApp/SMS-Nachrichten), margit.muehlethaler@refduernten.ch

Adventskranz selber machen

29. November, 14 – 22 Uhr und 30. November, 10 – 17 Uhr

Claudia Rüegg – Jung und alt können an diesen beiden Tagen ihren Adventskranz selbst binden und dekorieren. Eine grosse und wunderschöne Auswahl an Grün, Kerzen und Dekomaterial steht zur Verfügung.
Die Kränze und Gestecke werden nach Grösse pauschal abgerechnet. Ein Teil der Einnahmen kommt dem Verein Afghanistanhilfe zugute.
Alles ist da – man kann einfach kommen und sich in gemütlicher Atmosphäre auf die Adventszeit einstimmen!
Freitag, **29.11.**, **14 - 22 Uhr**,
Samstag, **30.11.**, **10 - 17 Uhr**
Kath. Pfarrzentrum, Kirchenrainstrasse 4, 8632 Tann

Gottesdienste

Sonntag, 1. Dezember, 10 Uhr
Familiengottesdienst mit Abendmahl am 1. Advent
Pfr. Edzard Albers, Kinder & Jugendliche aus dem Cevi
Musik: Christoph Küderli

Sonntag, 8. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst am 2. Advent
Pfr. Dominik Flüeler
Musik: Heidi Brunner
anschliessend KGV

Sonntag, 15. Dezember, 16 und 18 Uhr
Familiengottesdienst mit Kinder-Weihnachtsmusical
1. Aufführung 16 Uhr,
2. Aufführung 18 Uhr
Sozialdiakonin Claudia Steiner, Katechetin Angela Kuratli und Manuela Beck, Pfr. Edzard Albers (siehe Artikel im Innenteil).

Sonntag, 22. Dezember, 19 Uhr
Abendgottesdienst zum 4. Advent mit Gospel and More «Christmas Edition»
Pfr. Dominik Flüeler

Dienstag, 24. Dezember, 16 Uhr
Familiengottesdienst am Hirtenfeuer, Pfr. Edzard Albers & Team Fiire mit de Chliine

Dienstag, 24. Dezember, 22 Uhr
Gottesdienst Heiligabend
Pfr. Edzard Albers
Musik: Heidi Brunner, Käthi Lindenmann

Mittwoch, 25. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst Weihnachten
Pfr. Dominik Flüeler
Musik: Roman Silberer, Christoph Küderli

Sonntag, 29. Dezember, 09.45 Uhr
Gottesdienst in der ref. Kirche Bubikon
Kein Gottesdienst in der Kirche Dürnten.

Dienstag, 31. Dezember, 17 Uhr
Ökumenische Silvesterfeier
Pfr. Edzard Albers, Andreas Bolkart, Musik: Christoph Küderli, Kerstin und Noah Peschke

Mittwoch, 1. Januar, 17 Uhr
Gottesdienst in der ref. Kirche Rüti
Kein Gottesdienst in der Kirche Dürnten

Sonntag, 5. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Dominik Flüeler
Musik: Heidi Brunner

Sonntag, 12. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Edzard Albers
Musik: Heidi Brunner

Kinder und Familie

Samstag, 30. Nov., 09.30 Uhr
Vaki-Guetzlä im Kirchgemeindehaus Nauen, Tann

Mittwoch, 27. Nov., 4., 11., Dez., 15. Jan., 9.15 Uhr
Singe mit de Chliine
im Kirchgemeindehaus Nauen, Tann

Mittwoch, 4. Dez., 14 Uhr
Sternenwerkstatt
Bastelwerkstatt zum Thema Advent und Weihnachten im Kirchgemeindehaus Nauen, Tann
(siehe Flyer im Innenteil).

Mittwoch, 18. Dez., 12 Uhr
Spaghetti-Domino im Kirchgemeindehaus Nauen, Tann

Jugend

Jeden Montag*, 18 Uhr
Roundabout im **Schulhaus Nauen, Tann**

Samstag, 30. Nov., 14. Dez.
Cevi-Jungscharen gemäss Plan www.ceviduernten.ch

Donnerstag, 5. Dez., 9. Jan., 18 Uhr
Hangout in der «Alten Metzg», Dürnten

Freitag, 6. Dez. , 18 Uhr
Place to be im ref. Kirchgemeindehaus Nauen, Tann

Senioren

Mittwoch, 11. Dez., 10 Uhr
Katholischer Gottesdienst mit Abendmahl im Nauengut, Pfarrer Markus Kleiner

Mittwoch, 8. Jan., 10 Uhr
Katholischer Gottesdienst im Nauengut

Mittwoch, 15. Jan., 10 Uhr
Gottesdienst im Nauengut, Pfr. Dominik Flüeler

Donnerstag, 12. Dez., 9. Jan. 14.15 Uhr
Seniorennachmittag mit abwechslungsreicher Unterhaltung und feinem Zvieri im Kirchgemeindehaus Nauen, Tann (siehe Artikel im Innenteil).

Veranstaltungen

Freitag, 29. Nov., 6., 13., 20. Dez., 19.30 Uhr
Probe Chor Gospel and More «Christmas Edition»
im Kirchgemeindehaus Nauen, Tann

Freitag, 17. Januar, 19 Uhr
Spieleabend für alle (9-99) im Chileträff Dürnten.

Pfarramt

Unsere nächsten Taufsonntage:
8. Dez.: Pfr. Dominik Flüeler
12. Jan.: Pfr. Edzard Albers
23. Feb.: Pfr. Dominik Flüeler
16. März: Pfr. Dominik Flüeler
20. April: Pfr. Edzard Albers

Weitere Termine finden Sie auf www.refduernten.ch

Livestream

Jeden Sonntag übertragen wir unseren Gottesdienst als Livestream.
Auf unserer Homepage www.refduernten.ch finden Sie einen Link zum Livestream.

Gottesdienst-Fahrdienst

Anmeldungen jeweils bis spätestens Sonntag, 9 Uhr, an Margit Mühlethaler, Telefon 076 404 54 05.

* ausser in den Schulferien

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat bleibt während der Weihnachtsferien vom 23. Dezember 2024 bis 6. Januar 2025 geschlossen.

Unser Gemeindeteam

Pfarramt (montags Ruhetag)
Edzard Albers 055 240 14 63
Oberdürntnerstr. 6, 8635 Dürnten
edzard.albers@refduernten.ch
Dominik Flüeler 079 709 66 01
Pfaffensteinstr. 34, 8118 Pfaffhausen
dominik.flueler@refduernten.ch

Sekretariat / Reservationen
Begegnungszentrum «Alte Metzg»
Bubikonerstrasse 2, 8635 Dürnten
Öffnungszeiten Di und Do:
8.30-11.30 und 14.00-16.30 Uhr

Marianne Bachofen 055 240 71 23
marianne.bachofen@refduernten.ch
Linda Eicher 055 240 71 23
linda.eicher@refduernten.ch

Sozialdiakonin
Claudia Steiner 077 470 39 11
claudia.steiner@refduernten.ch

Sigrist*in
Markus Schmuki 055 240 71 24
sigristen@refduernten.ch
Veronica Zinniker 055 240 71 24
sigristen@refduernten.ch

Organist*in
Heidi Brunner 055 240 34 45
Christoph Küderli 044 833 47 74

Katechetin
Marianne Domenig 079 955 21 66
Angela Kuratli 078 883 03 82
Claudia Steiner 077 470 39 11

Kirchenpflege
Silvia von Arx 077 485 25 23
(Präsidentin)

Besuchsdienst
Rosmarie Egli 055 240 37 49

Cevi Fröschli
Mirjam Grütter 077 426 86 00

Cevi Jungschar
Andrin Senften 079 350 89 27
Silja Nielsen 076 577 63 61
Anna Schweiter 079 959 97 60

Fiire mit de Chliine
Fabienne Fleury 078 853 41 93

Seniorennachmittag
Ruth Boller 055 240 42 25

Roundabout
Domenica Salciccia 076 510 26 31

Impressum

Herausgeber
Evang.-ref. Kirchgemeinde Dürnten.

Redaktion
Linda Eicher 055 240 71 23
redaktion@refduernten.ch

Nächster Kirchenbote:
Die nächste Ausgabe erscheint am 17. Januar 2025.
Redaktionsschluss:
23. Dezember 2024.